

17. April 2018

BSI Group zeigt starke Entwicklung mit anhaltendem globalem Wachstum

- *Der Umsatz legt um 18% zu auf £473 Millionen*
- *Umsatzwachstum in 18 aufeinanderfolgenden Jahren*
- *Zugrundeliegender Betriebsgewinn in Höhe von £59,5 Millionen, eine Zunahme um 19%*

BSI, die British Standards Institution Group, hat ihre Ergebnisse für das am 31. Dezember 2017 abgelaufene Geschäftsjahr bekanntgegeben. Der weltweite Umsatz hat im 18. Jahr in Folge zugelegt auf £473 Millionen – eine Steigerung von 18% – während das zugrundeliegende Betriebsergebnis um 19% auf seine höchste jemals erreichte Marke von £59,5 Millionen gestiegen ist.

Zentrale Punkte:

- Der Umsatz steigt um 18% auf £473 Millionen (2016: £401,8 Millionen)
 - Der organische Umsatz wächst bei konstantem Wechselkurs um 9%
 - Der Auftragseingang nimmt organisch um 16% zu
 - Der durchschnittliche Umsatz pro Kunde erhöht sich um 11%
- Der zugrundeliegende Rekordgewinn steigt um 19% auf £59,5 Millionen (2016: £50,1 Millionen)
 - Das Gewinnwachstum beträgt organisch 16%, 2% anorganisch und 1% wechsellkursbedingt
- Es ergeben sich steigende Umsätze in allen drei Regionen weltweit
 - Auf dem amerikanischen Kontinent legt der Umsatz um 29%, in Asien-Pazifik um 17% und in EMEA (Europa, Mittlerer Osten und Afrika) um 11% zu

Howard Kerr, Chief Executive, kommentiert dies wie folgt: „Unser Engagement in Organisatorischer Resilienz macht es uns möglich, uns trotz wirtschaftlichem, sozialem und politischem Gegenwind auf der ganzen Welt anzupassen und weiterzuentwickeln. Wir liefern Rekordergebnisse ab, weil wir die Vorteile unserer Weiterentwicklung als ein integriertes weltweit aufgestelltes Unternehmen abschöpfen können. Unser finanzielles Wachstum spiegelt sich im Wachstum unseres Angebots und unseres Teams wider, weil unsere Produkte und Dienstleistungen den Bedarf einer sich stets ändernden Unternehmenslandschaft reflektieren.“

BSI hat sich ebenfalls eine Rekordzahl von Kunden gesichert und dabei in den vergangenen zwölf Monaten mit über 86.000 Unternehmen – ein Jahreswachstum von 6% – in mehr als 190 Ländern zusammengearbeitet. Die gesamte Kundenbasis umfasst 75% des FTSE 100-, 49% des Fortune 500- und 77% des Nikkei-Indexes. Die weltweite Mitarbeiterzahl von BSI wuchs auf 4.333, eine Zunahme von 13%.

Die Erweiterung der Produkt- und Dienstleistungspalette von BSI half, den durchschnittlichen Umsatz pro Kunde im Jahr 2017 um 11% zu erhöhen. Die Produkte und Dienstleistungen von BSI umfassen drei Gebiete: „Knowledge“ (Wissen), „Assurance“ (Sicherheit) und „Compliance“. Der Bereich „Knowledge“ besteht aus der Weiterentwicklung und Veröffentlichung von Normen und legte um 2% auf einen Umsatz von £60,7 Millionen zu. Die Sparte „Assurance“, welche die Zertifizierung von Systemen, die Produktzertifizierung einschließlich des international renommierten BSI Kitemark™ und das gesamte Schulungsangebot abdeckt, wuchs um 14% auf £337,7 Millionen. Das Gebiet „Compliance“, welches zwei Beratungsunternehmen und Versorgungsleistungen umfasst, erreichte ein

Wachstum in Höhe von 59%, das mehrheitlich anorganisch war, auf einen Umsatz in Höhe von £74,6 Millionen.

Die Gesellschaft implementierte weiterhin ihre strategischen Akquisitionspläne und erwarb im Dezember 2017 den Neville Clarke Konzern. Mit Büros in Singapur, Malaysia, Indonesien und auf den Philippinen stellt sein Team aus 150 Fachleuten organisationsbezogene Schulungen und Dienstleistungen für den Ausbau von Kapazitäten in der gesamten asiatisch-pazifischen Region bereit und ergänzt dabei perfekt die Schwerpunktbereiche und das Angebot von BSI. Dies kennzeichnet auch die erste BSI-Akquisition in der Region seit dem Jahr 2013 und die erste Vertretung auf den Philippinen.

Im vergangenen Jahr hat sich BSI auf die Stärkung der Kapazität des Normungssystems im Vereinigten Königreich zur Unterstützung der dortigen Industrie, Gesellschaft und Regierung konzentriert. Das Unternehmen ist mit 2.452 neuen oder revidierten veröffentlichten Normen weiter gewachsen, während die 1.754 zurückgezogenen Normen eine nachhaltige Verpflichtung darstellen, um die Normenlandschaft für Unternehmen und Verbraucher gleichermaßen zu vereinfachen. Im Einklang sowohl mit aktuellem als auch künftigem geschäftlichen Bedarf ist der Schwerpunkt des Normungsteams auf Themen wie beispielsweise die alternde Gesellschaft, vernetzte und autonome Fahrzeuge, Smart Cities, Internet of Things, Blockchain, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, die Kreislaufwirtschaft, digitale Fertigung und Big Data gelegt worden.

Als Normungsorgan des Vereinigten Königreichs hat BSI eng mit der britischen Regierung vor dem Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union zusammengearbeitet. Durch die Arbeit mit einer Reihe von britischen Ministerien (Ministerium für Wirtschaft, Energie und industrielle Strategie, Ministerium für den Austritt aus der Europäischen Union sowie dem Ministerium für Internationalen Handel) sowie der Industrie und Verbrauchern bleibt BSI optimistisch, dass die Mitgliedschaft des Vereinigten Königreichs in den europäischen Normungsorganisationen (CEN und CENELEC) nach dem 29. März 2019 fortgesetzt wird.

Kerr merkt dazu weiter an: „Während die politischen Verhandlungen weitergehen, ist es wichtig, dass das Vereinigte Königreich über BSI nach dem Austritt Großbritanniens aus der EU aktiv im einzigen europäischen Normensystem verbleibt. Die europäischen Normungsorganisationen haben ihren Sitz außerhalb der EU, daher sind wir zuversichtlich, dass dies der Fall sein wird.“

„Wir haben die Verhandlungen mit den benannten Stellen in Brüssel genau beobachtet. Um sicherzustellen, dass wir unseren Kunden weiterhin unsere bedeutende Funktion der Konformitätsbeurteilung anbieten können, arbeiten wir aktuell daran, eine benannte Stelle in den Niederlanden einzurichten.“

Seit Einführung des von BSI entwickelten Prinzips der Organisatorischen Resilienz, hat sich dieses weiter entfaltet, um sämtliche Unternehmensbereiche und Leistungsbereiche der Kunden abzudecken. Das führte schließlich zum weltweit ersten Organizational Resilience Index, welcher im Vorjahr veröffentlicht wurde. Der Index stützt Wirtschaftsführer weltweit mit einer Benchmark aus, anhand derer sie ihre Widerstandsfähigkeit in vier wichtigen Kategorien beurteilen können: Führungsstil, Mitarbeiter, Prozesse und Produkte. Der Index hat in allen Regionen zu mehr Wachstum geführt und wird den Weg für Weiterentwicklungen in der Organisatorischen Resilienz im Jahr 2018 und darüber hinaus ebnen.

Kerr folgert daraus: „Unsere Erfolge im Vorjahr werden am besten mittels unserer neuen Finanzziele zusammengefasst. Unsere starken Leistungskennzahlen im Jahr 2017 waren derart ausgeprägt, dass

wir uns nun selbst bis zum Jahr 2020 ein Umsatzziel von £625 Millionen gesetzt haben – ein Ziel, von dem wir überzeugt sind, es zu erreichen.“

Die vollständige Online-Ausgabe unseres Jahresberichts und des Jahresabschlusses für 2017 in englischer Sprache finden Sie unter <https://www.bsigroup.com/de-DE/Ueber-BSI/Finanzdaten/>

- ENDE -

Über BSI

BSI Group Deutschland GmbH (British Standard Institution) ist ein global agierendes Dienstleistungsunternehmen für Standardentwicklung, Training, Auditierung und Zertifizierung. BSI prüft und bewertet weltweit Produkte und Managementsysteme nach international gültigen Normen in Unternehmen verschiedenster Branchen, zum Beispiel in der Luft- und Raumfahrt, der Automotive- und Lebensmittelindustrie sowie in den Bereichen Bau, Energie, Gesundheitswesen, IT und Handel. Darüber hinaus gehören innovative Softwarelösungen, Cyber Security, Datenschutz, die Entwicklung von Standards und Normen sowie Weiterbildung zum Leistungsportfolio. Mit dem ganzheitlichen Modell zum Thema Organisatorische Widerstandsfähigkeit hilft BSI Unternehmen dabei, die eigene Organisation nachhaltig zukunftsfähig auszurichten. Als weltweit erste nationale Normungsorganisation und mit mehr als 100 Jahren Erfahrung ist BSI ein globaler Partner für 86.000 Unternehmen und Organisationen in 193 Ländern.

Weitere Informationen unter www.bsigroup.de

Presseanfragen:

Claudia Schyschka
BSI Group Deutschland GmbH
Telefon: + 49 69 2222 8 9200
Email: pr.de@bsigroup.com